

PRESSEINFORMATION

MUSEUMSUFERFEST 2026 IM STÄDEL MUSEUM

FREITAG, 28. AUGUST BIS SONNTAG, 30. AUGUST 2026

Frankfurt am Main, 18. August 2026. Anlässlich des Museumsuferfestes vom 28. bis 30. August 2026 präsentiert das Städel Museum ein facettenreiches Führungsangebot und Workshop-Programm für Besucher aller Altersgruppen. Gäste können sich auf abwechslungsreiche thematische Führungen freuen, die sich der über 700 Jahre Kunst umfassenden Dauerausstellung von den Alten Meistern, über die Kunst der Moderne bis zur Gegenwart widmen. Ein Highlight ist die Ausstellung „Elmgreen & Dragset. Stillleben mit Gemüse“, in welcher die künstlerischen Interventionen des Künstlerduos das Städel Museum in ein faszinierendes Spiel aus Realität und Illusion verwandeln. Ihre Skulpturen und Installationen treten dabei in einen vielschichtigen Dialog mit der Architektur sowie der Sammlung des Hauses und eröffnen neue, überraschende Perspektiven. Zwei große Installationen in der Sammlung Gegenwartskunst bilden den Kern der Präsentation, die sich darüber hinaus mit Werken der Künstler im gesamten Städel Museum bis in die benachbarte Liebieghaus Skulpturensammlung entfaltet. Die Ausstellung lädt die Besucher zu einer Schatzsuche ein und stellt sie in den Mittelpunkt. Ein weiteres Highlight ist die Ausstellung „Bruegel. Printed“, die rund 45 außergewöhnliche Druckgrafiken nach Zeichnungen von Pieter Bruegel dem Älteren, eines der herausragenden Künstler der niederländischen Kunst des 16. Jahrhunderts, versammelt. Seine Werke entführen in eine faszinierende Welt humorvoller Bildideen und rätselhafter Motive. Heute vor allem als Maler bekannt, machte er sich bereits früh mit dem Entwerfen von Druckgrafiken einen Namen. Zusätzlich zum Museumsbesuch bietet das Städel Dach einen unvergesslichen Panoramablick auf die Frankfurter Skyline.

Im Städel Garten können junge Besucher in Workshops kreativ werden und eigene Gemälde, Drucke und Collagen gestalten. Familienführungen zu den Themen Formwelten, Porträts und Farben bieten Groß und Klein die Gelegenheit, das Museum aktiv zu entdecken. Das vielfältige Führungsangebot für Erwachsene bietet Einblicke in die Highlights der Städel Sammlung sowie in die aktuelle Sonderausstellung „Elmgreen & Dragset. Stillleben mit Gemüse“. Die Führungen in der Dauerausstellung widmen sich unter anderem der niederländischen Landschaftsmalerei, dramatischen Lichtinszenierungen, Konsum- und Medienkritik sowie Künstlerinnen im 19. Jahrhundert. Zudem werden Führungen in englischer Sprache angeboten.

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-195
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSE DOWNLOADS
newsroom.staedelmuseum.de

**PUBLIC RELATIONS &
ONLINEKOMMUNIKATION**
Franziska von Plocki (in Elternzeit)
Telefon +49(0)69-605098-268
plocki@staedelmuseum.de

Elisabeth Pallentin
Telefon +49(0)69-605098-195
pallentin@staedelmuseum.de

Carolin Fuhr
Telefon +49(0)69-605098-234
fuhr@staedelmuseum.de

Theresa Franke
Telefon +49(0)69-605098-160
franke@staedelmuseum.de

Anton Wenzel
Telefon +49(0)69-605098-212
wenzel@staedelmuseum.de

PROGRAMM

Treffpunkt für Führungen im 1. OG, Raum 1, Workshops finden vor dem Museum statt, Treffpunkt für Gartenführung im Städel Garten auf der Rückseite des Museums

Freitag, 28. August 2026

15.00 Uhr	Farbflimmern (Familienführung zum Mitmalen)
15.30 Uhr	Bronze, Spiegel, Stahl. Skulpturen im Außenraum (Führung im Städel Garten)
16.00 Uhr	Stille Momente in der Kunst (Führung in der Dauerausstellung)
17.00 Uhr	Am Fenster. Zwischen Innen- und Außenraum (Führung in der Dauerausstellung)
18.00 Uhr	Between Life and Death (Guided Tour in English „Elmgreen & Dragset“)

Samstag, 29. August 2026

Workshops:

11.00–18.00 Uhr	Wolkenlandschaften (Malerei-Workshop für Kinder)
11.00–18.00 Uhr	Puzzle-Gesichter (Collagen-Workshop für Kinder)
11.00–18.00 Uhr	Zufallsbilder (Druckworkshop für Kinder)

Führungen:

11.00 Uhr	Von Rosarot bis Tiefblau. Die Farben des Himmels (Familienführung zum Mitmalen)
11.30 Uhr	Im Doppelpack. Paare in der Kunst (Führung in der Dauerausstellung)
12.30 Uhr	Keine Angst! Unheimliche Szenen in der Kunst (Führung in der Dauerausstellung)
13.00 Uhr	Wer beobachtet wen? Das Kunstwerk als Betrachter (Führung in der Ausstellung „Elmgreen & Dragset“)
14.00 Uhr	Sleep Mode. Images about sleep (Guided Tour in English)
14.30 Uhr	Zwischen Genuss und Sucht. Alkohol, Zucker, Tabak (Führung in der Dauerausstellung)
15.00 Uhr	Herausgeputzt. Hüte, Schleifen, Halskrausen (Familienführung)
15.30 Uhr	Bronze, Spiegel, Stahl. Skulpturen im Außenraum (Führung im Städel Garten)
16.00 Uhr	In Transit. Zwischen Restaurant, Flughafen und Großraumbüro (Führung in der Ausstellung „Elmgreen & Dragset“)

16.30 Uhr	Frauen in der Kunst. Ein Blick ins 19. Jahrhundert (Führung in der Dauerausstellung)
17.00 Uhr	It's all about Love (Guided Tour in English)
17.30 Uhr	Back in Black. Von nächtlichen Szenen bis zur schwarzen Leinwand (Führung in der Dauerausstellung)
18.00 Uhr	Verblüffend echt. Hyperrealistische Skulpturen (Führung in der Ausstellung „Elmgreen & Dragset“)

Sonntag, 30. August 2026

Workshops:

11.00–18.00 Uhr	Wolkenlandschaften (Malerei-Workshop für Kinder)
11.00–18.00 Uhr	Puzzle-Gesichter (Collagen-Workshop für Kinder)
11.00–18.00 Uhr	Zufallsbilder (Druckworkshop für Kinder)

Führungen:

11.00 Uhr	Im Kreis um die Ecke. Welten aus Formen (Familienführung)
11.30 Uhr	Himmel, Wolken und Windmühlen. Niederländische Landschaftsmalerei (Führung in der Dauerausstellung)
12.30 Uhr	Großes Theater. Dramatische Lichteffekte und Gesten (Führung in der Dauerausstellung)
13.00 Uhr	Sehen und Gesehen werden. Ein neuer Blick auf die Städel Sammlung (Führung in der Ausstellung „Elmgreen & Dragset“)
14.00 Uhr	Memories, dreams, the unconscious. The supernatural in painting (Guided Tour in English)
14.30 Uhr	Linie, Form, Farbe. Neue Darstellungsweisen in der Kunst (Führung in der Dauerausstellung)
15.00 Uhr	Gesichter mit Charakter. Porträts entdecken (Familienführung)
15.30 Uhr	Bronze, Spiegel, Stahl. Skulpturen im Außenraum (Führung im Städel Garten)
16.00 Uhr	Lebensecht. Hyperrealistische Skulpturen (Führung in der Ausstellung „Elmgreen & Dragset“)
16.30 Uhr	Glänzendes Gold, kostbare Farben. Materialien der Malerei des Mittelalters (Führung in der Dauerausstellung)
17.00 Uhr	Am I getting that right? Optical Illusions (Guided Tour in English)
17.30 Uhr	Viel zu viel? Kunst über Konsum und Massenmedien (Führung in der Dauerausstellung)

18.00 Uhr The Circle. Im Sog der Bilder (Führung in der Ausstellung
 „Elmgreen & Dragset“)

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN IM STÄDEL MUSEUM

ELMGREEN & DRAGSET. STILLEBEN MIT GEMÜSE

BIS 17. JANUAR 2027

Städel Museum

Elmgreen & Dragset (Michael Elmgreen, *1961 und Ingar Dragset, *1969) arbeiten seit Mitte der 1990er-Jahre zusammen und zählen zu den einflussreichsten zeitgenössischen Künstlern. Obwohl sie oft als Bildhauer bezeichnet werden, sind sie in einem weiten Spektrum tätig, das auch Installation, Performance und Architektur umfasst. Ihre Werke hinterfragen gewohnte räumliche Strukturen und laden sowohl öffentliche als auch institutionelle Orte atmosphärisch auf. Indem sie den Blick der Besucher lenken und verschieben, rücken die Künstler alltägliche, leicht übersehene Momente in den Fokus und verwandeln diese in poetische Szenen, die gleichermaßen von Kritik und Humor geprägt sind. Mit ihrer durchdachten Art der Präsentation stellen Elmgreen & Dragset auf anschauliche statt didaktische Weise dringliche Fragen zu sozialen Strukturen sowie in Konventionen und institutionellen Routinen verankerten Verhaltensmustern. Das Künstlerduo beleuchtet auch, wie Museen unsere Wahrnehmung der Kunstgeschichte prägen. Bis zum 17. Januar 2027 verwandelt das in Berlin lebende und arbeitende Künstlerduo das Städel Museum in ein faszinierendes Spiel aus Realität und Illusion. Die Ausstellung „Stillleben mit Gemüse“ präsentiert Skulpturen und Installationen von Elmgreen & Dragset, die mit der Architektur und der über 700 Jahre umfassenden Sammlung des Städel Museums in einen Dialog treten und neue Perspektiven eröffnen.

BRUEGEL. PRINTED

BIS 20. SEPTEMBER 2026

Ausstellungshalle der Graphischen Sammlung

Pieter Bruegel der Ältere (1526/30–1569) zählt zu den herausragenden Künstlern der niederländischen Kunst des 16. Jahrhunderts. Seine Werke entführen in eine faszinierende Welt humorvoller Bildideen und rätselhafter Motive. Heute vor allem als Maler bekannt, machte er sich bereits früh mit dem Entwerfen von Druckgrafiken einen Namen. Das Städel Museum versammelt in der Ausstellung „Bruegel. Printed“ rund 45 außergewöhnliche Druckgrafiken nach Zeichnungen Bruegels. Sie zeigen ihn als einzigartigen Erfinder und unverwechselbaren Erzähler: Seine Motive reichen von weiten Landschaften über weltliche und religiöse Sinnbilder bis hin zu Alltagsszenen. Aus seiner Vorliebe für die kleinteilig-grotesken Motive des Hieronymus Bosch und seiner breiten Kenntnis von Bild- und Motivtraditionen entwickelt er neue

Darstellungsformen für traditionelle Themen. Dabei bringen seine Kompositionen, die vielfach mit Übertreibungen arbeiten, das Publikum zum Lachen und regen zugleich zum Nachdenken an. Bruegel thematisiert menschliche Schwächen und Missstände, verweist auf die Größe der Natur und richtet den Blick zugleich auf das alltägliche Miteinander. Bis heute eröffnen seine Werke überraschend aktuelle Perspektiven auf grundlegende Fragen menschlicher Werte.

VORSCHAU IM STÄDEL MUSEUM

MARIA MAGDALENA. SIN. PRAY. LOVE.

17. SEPTEMBER 2026 BIS 17. JANUAR 2027

Ausstellungshaus

Zwischen Heiliger, Sünderin und enger Gefährtin Christi: Als eine der facettenreichsten Frauenfiguren der biblischen Überlieferung und der Kunstgeschichte fasziniert Maria Magdalena seit Jahrhunderten. Ihre Geschichte ist eine Geschichte der Wandlungen: von der Apostelin und treuen Anhängerin Jesu zur Sünderin und asketischen Büsserin, von der ekstatischen Heiligen zur modernen, selbstbestimmten Frau und Identifikationsfigur. Mit „Maria Magdalena. Sin. Pray. Love.“ präsentieren das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung vom 17. September 2026 bis 17. Januar 2027 die erste umfassende Ausstellung im deutschsprachigen Raum, die der außergewöhnlichen Gestalt Maria Magdalenas gewidmet ist. Dabei erscheint diese nicht nur als Projektionsfläche kultureller und religiöser Vorstellungen, sondern auch als eigenständige, vielstimmige Figur, an der sich unterschiedliche Vorstellungen von Körper, Glaube und gesellschaftlichen Rollen zeigen. Ausgehend von zentralen Werken der Sammlungen des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung vereint die Ausstellung insgesamt über 100 hochkarätige Gemälde, Skulpturen und Grafiken vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Gemeinsam eröffnen die Werke einen umfassenden Blick auf die künstlerische und emotionale Bandbreite der Darstellungen Maria Magdalenas und verdeutlichen, wie jede Epoche ihre eigenen Fragen, Vorstellungen und Sehnsüchte in die Figur eingeschrieben hat.

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Datum: Freitag, 28. August bis Sonntag, 30. August 2026

Öffnungszeiten während des Museumsuferfestes:

Freitag 15.00–19.00 Uhr, Samstag 10.00–19.00 Uhr, Sonntag 10.00–19.00 Uhr

Information: www.staedelmuseum.de, E-Mail: info@staedelmuseum.de,

Telefon: +49-69 60 50 98-200, Fax: +49-69 60 50 98-111

Eintritt zum Museumsuferfest: Während des Museumsuferfestes erfolgt der Eintritt von Freitag, dem 29.8. ab 15.00 Uhr bis einschließlich Sonntag, dem 31.8. nur mit Museumsufer-Button. Der Button ist in dieser Zeit am Eingangstor zum Museumsgelände für 7 Euro erhältlich. Workshops kosten 2 Euro, Tickets erhältlich im Kassenzelt.